

Catastroika - privatization goes public

Ein Film über die katastrophale europäisch-griechische Schuldenkrise.
A Movie about the catastrophic european-greek dept crisis.

Während in Deutschland Sozialproteste hauptsächlich unter dem Maßstab beschädigter Schaufensterschreiben öffentlich diskutiert werden, ist die deutsche Regierung in Zusammenarbeit mit EU, IWF und Banken aus ganz Europa gerade für die Verarmung der europäischen Bevölkerung verantwortlich. Vor allem in Südeuropa lässt sich derzeit beobachten, wie Millionen Menschen in bittere Armut gestürzt werden, inklusive Hunger, fehlenden Medikamenten, Obdachlosigkeit, Perspektivlosigkeit. Dabei spielt die private Bereicherung einiger weniger wie immer bei solchen "Strukturanpassungen" oder auch "Sparprogrammen" eine große Rolle.

Die Gruppe von Debtocracy aus Griechenland analysiert die Verschiebung von Staatseigentum in private Hände. Der Dokumentarfilm hatte allein zwei Millionen Zuschauer_innen in Griechenland und wurde auf der ganzen Welt gezeigt. Die Gruppe reist um die Welt um Informationen über die Privatisierungen in Industrieländern zu sammeln und um Hinweise auf die Zukunft Griechenlands nach dem massiven Privatisierungsprogramm zu finden.

Wir zeigen den Film im griechischen Original mit (verbesserten) deutschen Untertiteln und wollen danach mit euch drüber diskutieren. Mit englischen oder anderen Untertiteln kann er kostenfrei unter Creative-Commons-Lizenz auf catastroika.com gedownloadet werden.

While in Germany social protests are publicly discussed mainly on the aspect of broken store windows, the German government in collaboration with the European Union, the IMF and banks all over Europe is responsible for the depletion of the european population. Especially in Southern Europe millions of people are dumped to poverty, including hunger, lack of medicaments, homelessness, lack of prospects. At the same time with the 'structural adjustments' or 'austerity deals' comes private enrichment as usual.

The greek creators of Debtocracy, a documentary with two million views broadcasted from Japan to Latin America, analyze the shifting of state assets to private hands. They travel round the world gathering data on privatization in developed countries and search for clues

Save the date:
23.10. 20:30h Cafe am Grün
Discussion with Paul Wellsow: "One year after the uncovering of the National-Socialist Underground (NSU)"
05.11. 18:30h Baaribar (Trauma)
Leftist Scene in Marburg: Presentation and discussion for Erasmus students

on the day after Greece's massive privatization program.

We show the movie in its greek original (unfortunately there is no other

version) with german subtitles and want to discuss it afterwards with you. With its english or other subtitles you can download it for free under Creative Commons License on catastroika.com. Non-german speakers and students of german language are welcome!

Seit 2000 arbeitet die Gruppe d.i.s.s.i.d.e.n.t. im Marburger Hochschulmilieu an der Ausbreitung emanzipatorischer Theorie und Praxis. Inzwischen engagieren sich Studierende, Promovierende, Erwerbslose und Beschäftigte im Rahmen unserer Gruppe für linke und emanzipatorische Politik. Bundesweit sind wir in der interventionistischen Linken organisiert. Wenn du uns persönlich kennen lernen willst, kannst du uns bei unseren Veranstaltungen oder bei Facebook treffen. Wenn du bei uns mitmachen willst, melde dich einfach bei uns:

4dissident@gmx.de

http://gruppedissident.blogspot.de



Gruppe d.i.s.s.i.d.e.n.t.
organisiert in der Interventionistischen Linken